

	<p>Objekt: Römische Münze, Nominal Antoninian, Prägeherr Tetricus I., Prägeort Gallien, Original</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Münzen, Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: M/2020/0670</p>
--	--

Beschreibung

Darstellung Vorderseite: Tetricus I. mit Strahlenkrone nach rechts.

Legende: [IMP C TETRIC]VS PF AVG

Darstellung Rückseite: verm. Salus steht ohne Anker o. Stab, sondern eher mit Füllhorn nach links (nicht bei Tetricus vermerkt!).

Legende: [SALVS AVGG]

Bestimmung:

Roman Imperial Coinage....: Vorbild: V-2 Nr. 121 (Typ)

Datierung RIC: 271-280 (?)

Late Roman Bronze Coins...: /

Datierung LRBC: /

FMRD.....: Freinsheim Nr. 5

Best. nach Prof. Chantraine: RIC 123 C

Andere Referenz.....: /

Datierung andere Referenz: /

Bemerkung:

Münzimitation aus inoffizieller gallischer Prägestätte; kann auch später als Reg.-Zeit der Tetrici datieren! Keine Fälschung, sondern offiziell "geduldet". Darstellungen und Legenden z.T. stark stilisiert.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze mit geringem Silberanteil / Prägung

Maße:

Durchmesser: 180 mm, Gewicht: 1,13 g

Ereignisse

Hergestellt wann 271-274 n. Chr.

wer

wo

Gallien

Gefunden wann

wer

wo

Freinsheim

Beauftragt wann

wer

wo

271-274 n. Chr.

Tetricus I.

Gallien

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Salus

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Tetricus I.

wo

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo

Römisches Reich

Schlagworte

- Antoninian
- Bronze
- Gallisches Sonderreich
- Imitation
- Münze
- Original
- Römische Münze
- Silber

Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantaine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London
- P H Webb (1933): The Roman Imperial Coinage Vol. V Part II. London